

Bereit zum Abflug nach Los Angeles

Stuttgarter Unified-Basketballteam heiß auf Special Olympic World Games

Cannstatter
Zeitung v.
14.07.2015

Bad Cannstatt – Am vergangenen Wochenende fand das letzte von mehreren Vorbereitungsseminaren für das nominierte Basketballteam „Treffpunkt 89er“ aus Baden-Württemberg statt. Einkleidung und Fotoshooting standen ebenfalls auf dem Programm für die Special Olympic World Games. Und das am heißesten Wochenende im bisherigen Sommer. Aber es wird auch in Kalifornien heiß werden, nicht nur klimatisch.

Das Stuttgarter Unified-Basketballteam, eine Mannschaft aus Sportlern mit und ohne handicap, fiebert dem Abflug zu den Weltspielen nach Los Angeles (LA) entgegen. Ihre große Gemeinsamkeit ist die Leidenschaft zum Basketball. Und ihr großer Traum, der ist in Erfüllung gegangen. Die Nominierung zu den Special Olympic World Games in Los Angeles. Special Olympics ist die größte vom IOC anerkannte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. In LA starten 7000 Sportler aus über 70 Ländern, 195 Personen umfasst die Deutsche Delegation. Und die „Treffpunkt 89er“ sind dabei, sie gehen für Deutschland als Nationalteam auf Medaillenjagd. Was heißt „Treffpunkt 89er“? Das Kooperationsmodell zwischen dem Treffpunkt Caritas Stuttgart e.V. aus Bad Cannstatt, Begegnungs- und Bildungsstätte für Menschen



Das Unified-Basketballteam „Treffpunkt 89er“ samt Trainer und Betreuer wurde eingekleidet und freut sich auf die Special Olympic World Games.

mit Behinderung und der Basketballabteilung des TV 89 Zuffenhausen ist gelebte Inklusion.

Die gelungene und erfolgreiche Zusammenarbeit freut Doris Kretzschmar, Head-Coach in LA,

sehr. Seit der Nominierung im Oktober 2014 stieg ein Großteil des Teams in ein zweites Training bei den Herren 3 der „89er“ ein. „Die Spieler haben sich dadurch noch mal stark verbessert“, so Kretzschmar.

Mehrere Vorbereitungswochen und Trainingslager standen auf der Agenda. Turniere und Trainingsspiele wurden in der Regel erfolgreich beendet und waren als Standortbestimmung ebenso wichtig. Dies ist der guten Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Einrichtung geschuldet. Zusätzliche Presse- und Filmtermine und viel Organisation war und ist für das Team zwar spannend, aber auch anstrengend. „Jetzt wird es Zeit, dass wir langsam in den Flieger kommen. Die Anspannung wächst täglich, es muss jetzt losgehen“, so Doris Kretzschmar über ihr gut vorbereitetes Team.

Fotoshooting bei 38 Grad – „So Geil“, strahlte Julia Epple, nominierte Flügelspielerin über den neuen, ungewohnten roten Trikot-Shirt? – Sie nahm das schweißtreibende Fotoshooting auf jeden Fall gerne in Kauf.

Dank der großzügigen Unterstützung von www.basketballidirekt.de und dem BBW, Basketballverband Baden Württemberg, konnte die Mannschaft entsprechend top ausgerüstet werden.

Doris Kretzschmar